



---

# Thüringer Landesamt für Statistik

---

**Pressemitteilung 274/2011**

Erfurt, 21. September 2011

## **Juli 2011: Weniger Unfälle, mehr Verkehrstote im Straßenverkehr**

Im **Juli 2011** wurden durch die Thüringer Polizei 3 966 Unfälle aufgenommen. Das waren nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik 607 Unfälle bzw. 13,3 Prozent weniger als im entsprechenden Vorjahresmonat.

Dabei sank die Zahl der Unfälle, bei denen Personen getötet oder verletzt wurden um 100 Unfälle bzw. 14,8 Prozent auf 574 Unfälle mit Personenschaden. Die Zahl der Unfälle mit ausschließlich Sachschaden sank ebenso um 507 Unfälle bzw. 13,0 Prozent auf 3 392 Unfälle. Bei den so genannten Bagatellunfällen wurde ein Rückgang um 13,2 Prozent auf 3 173 Unfälle registriert. Verringert hat sich auch die Zahl der Unfälle, bei denen ein schwerer Sachschaden entstand, wobei mindestens ein Kraftfahrzeug abgeschleppt werden musste um 32 auf 171 Unfälle. Dagegen stieg die Zahl der sonstigen Sachschadensunfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel um 6 Unfälle auf 48 Unfälle.

Bei den 574 Verkehrsunfällen mit Personenschaden wurden 17 Personen getötet. Das waren 8 Personen mehr als im Juli 2010. Unter den Getöteten waren 1 Mopedfahrer, 3 Motorradfahrer, 6 Pkw-Fahrer und 2 Pkw-Mitfahrer, 2 Lkw-Fahrer, 1 Fahrradfahrer sowie 2 Fußgänger.

Weitere 723 Personen wurden bei Straßenverkehrsunfällen schwer oder leicht verletzt. Die Zahl der Verletzten sank um 147 Personen.

Von **Januar bis Juli 2011** ereigneten sich auf Thüringer Straßen 30 410 Straßenverkehrsunfälle. Das waren 1 460 Unfälle bzw. 4,6 Prozent weniger als in den ersten sieben Monaten 2010.

Die Zahl der Verunglückten erhöhte sich um 89 auf 5 078 Personen.

Bei den meisten Unfällen (87,2 Prozent) kam es im Zeitraum Januar bis Juli 2011 zu Sachschäden. Die Zahl der Sachschadensunfälle sank aber um 5,6 Prozent auf 26 509 Unfälle.

Dagegen ist die Zahl der Unfälle mit Personenschaden deutlich um 3,2 Prozent auf 3 901 Unfälle gestiegen. Bei diesen Unfällen kamen 92 Verkehrsteilnehmer ums Leben, 25 Menschen mehr als von Januar bis Juli 2010. Die Zahl der Verletzten erhöhte sich um 64 auf 4 986 Personen.

### **Weitere Auskünfte erteilt:**

Christine Gerth

Telefon: 0361 37-84221

E-Mail: [christine.gerth@statistik.thueringen.de](mailto:christine.gerth@statistik.thueringen.de)

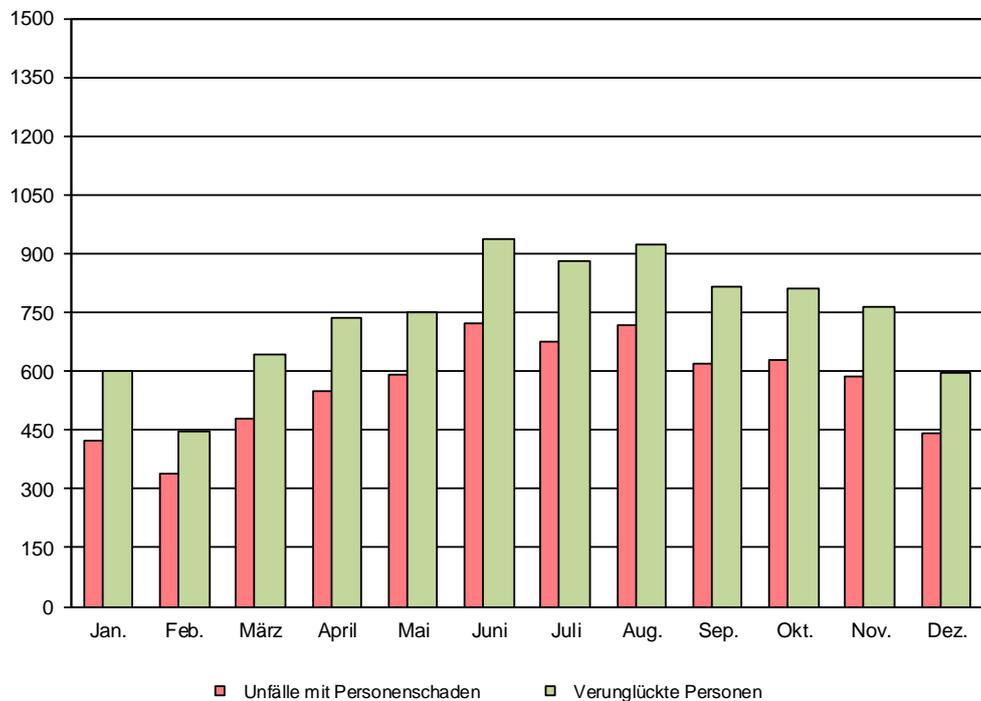
---

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

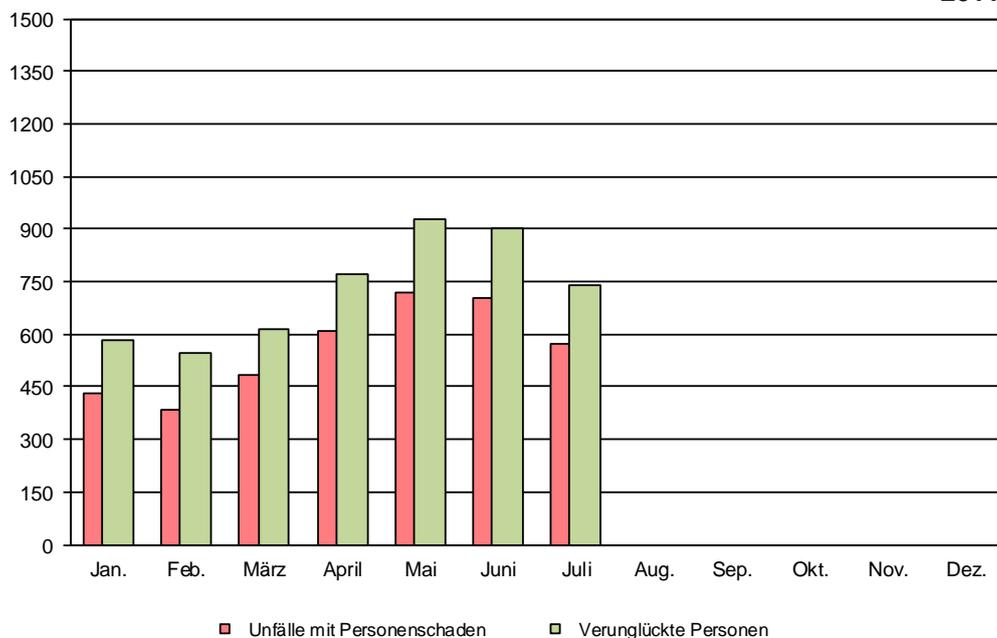
Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698  
E-Mail: [presse@statistik.thueringen.de](mailto:presse@statistik.thueringen.de) – Internet: [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de)

## Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und dabei verunglückte Personen

**2010**



**2011**



Thüringer Landesamt für Statistik

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698  
E-Mail: [presse@statistik.thueringen.de](mailto:presse@statistik.thueringen.de) – Internet: [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de)

### Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Thüringen

Unfallkategorie  Verunglückte Personen	Juli		Zu- bzw. Abnahme (-) Juli 2011 gegenüber		Januar - Juli		Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres
	2011	2010	Juni 2011	Juli 2010	2011	2010	
	Anzahl						
<b>Unfälle</b>	<b>3 966</b>	<b>4 573</b>	<b>- 574</b>	<b>- 607</b>	<b>30 410</b>	<b>31 870</b>	<b>- 4,6</b>
davon							
Unfälle mit Personenschaden	574	674	- 127	- 100	3 901	3 780	3,2
darunter unter Alkoholeinwirkung	35	54	- 16	- 19	241	242	- 0,4
davon							
Unfälle mit Getöteten	16	9	4	7	81	64	26,6
Unfälle mit Verletzten	558	665	- 131	- 107	3 820	3 716	2,8
davon							
Unfälle mit Schwerverletzten	142	178	- 52	- 36	964	915	5,4
Unfälle mit Leichtverletzten	416	487	- 79	- 71	2 856	2 801	2,0
Unfälle mit nur Sachschaden	3 392	3 899	- 447	- 507	26 509	28 090	- 5,6
davon							
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (im engeren Sinne) <sup>1)</sup>	171	203	5	- 32	1 320	1 633	- 19,2
darunter unter Alkoholeinwirkung	17	24	- 1	- 7	120	166	- 27,7
sonstige Sachschadensunfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel <sup>2)</sup>	48	42	2	6	285	296	- 3,7
übrige Sachschadensunfälle	3 173	3 654	- 454	- 481	24 904	26 161	- 4,8
<b>Verunglückte Personen</b>	<b>740</b>	<b>879</b>	<b>- 163</b>	<b>- 139</b>	<b>5 078</b>	<b>4 989</b>	<b>1,8</b>
darunter							
bei Unfällen unter Alkoholeinwirkung	45	62	- 15	- 17	294	305	- 3,6
davon							
getötete Personen	17	9	2	8	92	67	37,3
verletzte Personen	723	870	- 165	- 147	4 986	4 922	1,3
davon							
schwerverletzte Personen	167	208	- 56	- 41	1 116	1 107	0,8
leichtverletzte Personen	556	662	- 109	- 106	3 870	3 815	1,4

1) Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit und gleichzeitig mindestens ein Kfz nicht mehr fahrbereit

2) Unfallbeteiligter stand unter dem Einfluss berauschender Mittel und alle beteiligten Kfz waren fahrbereit.

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698  
E-Mail: [presse@statistik.thueringen.de](mailto:presse@statistik.thueringen.de) – Internet: [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de)